

Erbse

Pisum sativum

Selbstbefruchter

Platzbedarf

50-60 Pflanzen für Vermehrung = 2 m²

Gunstlagen

Eher magere Böden, kälteverträglich

Vorkultur

Nicht nötig

Aussaat/ Auspflanzung

Palerbsen ab Mitte März. Alle anderen Anfang April. Je früher, desto kräftiger die vegetative Entwicklung. 1-1,5 cm tief sähen. Abstand 5 cm in der Reihe, 40 cm zwischen Reihen.

Kultur

Mittelhohe und hohe Erbsensorten benötigen Rankhilfe (Gitter, Reisig). Keine Stickstoffdüngung verabreichen

Bestäubung

Selbstbestäubung. Selten Verkreuzung

Saatgutgewinnung

siehe Busch- und Stangenbohnen

Im Gegensatz zu Bohnenkäfer vermehrt sich der Erbsenkäfer zwar nicht auf dem Erntegut. Der Befall mit Erbsenkäfer im Feld kann jedoch bis zu 100% betragen, die Käfer schlüpfen erst nach der Ernte. Daher sollten die Erbsen unmittelbar nach der Ernte aufbereitet und an uns geschickt werden. Starker Käferbefall kann die Keimfähigkeit und Haltbarkeit der Samen beeinträchtigen.

Der Anteil fürs Archiv

ca. 300 ml